

Statistisches Landesamt  
des Freistaates  
Sachsen



# Statistische Berichte

## Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

Oktober 2003

## Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	( )	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

## Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63  
01917 Kamenz

Postfach 11 05  
01911 Kamenz

### Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

Internet [www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

E-Mail [info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

## Informationsbüro Dresden

Rampische Str. 4  
01067 Dresden

Telefon 0351 483-3180

Telefax -3184

E-Mail [iPunkt@statistik.sachsen.de](mailto:iPunkt@statistik.sachsen.de)

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Dezember 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## **Inhalt**

### **Seite**

Rechtsgrundlagen	2
Erläuterungen	2
Ergebnisdarstellung	3

### **Tabellen**

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Oktober 2003	4
2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis Oktober 2003	4
3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	5
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im September 2003 nach Haltungskapazität	5
5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten	6
6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern	6
7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Kreisen	7

### **Abbildung**

Abb. 1 Milcherzeugung je Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) im Freistaat Sachsen 2002	8
--	---

## Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

## Erläuterungen

### Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen - getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren - ausgewertet. Die als genussstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für die einzelnen Gruppierungen (Schlachtgewichtsstatistik) wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Wie bereits bei Schweinen, Kälbern und Schafen erfolgt seit dem 1. Januar 1995 auch bei Großrindern (Ochsen, Bullen, Färsen, Kühen) eine Umrechnung der nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Bei Kälbern erfolgt aufgrund gesetzlicher Regelungen der EU seit dem 1. Januar 1995 ein Abzug der Nieren, des Nierenfettes und der sonstigen bei Großrindern üblichen Fleisch- und Fettabschnitte von dem nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewicht. Der Faktor beträgt 0,945. Bitte beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte in Sachsen. Im vorliegenden Bericht werden auch Schlachtmengen aus Hausschlachtungen bei Schweinen veröffentlicht. Hierbei wird das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht zu Grunde gelegt. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

### Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eiererzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

### Milchstatistik

Die Milchstatistik enthält Angaben über die von den Milchkuhaltern des Freistaates Sachsen erzeugte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt), die an die Molkereien gelieferte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt) und die durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat bei Verwendung der Milchkuhbestände zu Stichtagszählungen. Die Milchanlieferung an Molkereien wird entsprechend der Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswaren-Meldeverordnung) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286) durch die Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft nach Kreisen erfasst und enthält auch die Lieferungen an Molkereien in andere Bundesländer.

## Ergebnisdarstellung

### Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im **Oktober 2003** wurden in Sachsen 46 287 Tiere geschlachtet, die eine Schlachtmenge von 5 052 Tonnen Fleisch erbrachten. Zum Vorjahresmonat ist das ein Rückgang um 233 Tonnen. Von der im Berichtsmonat erschlachteten Fleischmenge entfallen 73 Prozent auf Schweine- und 25 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Kalb-, Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch liegt bei zwei Prozent. 92 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen und acht Prozent aus Hausschlachtungen. Im Berichtszeitraum wurden 4 701 Tiere hausgeschlachtet. Gegenüber dem Vorjahr sind das 400 Schlachtungen (neun Prozent) mehr.

Im Berichtsmonat wurden 4 255 **Rinder** geschlachtet. Daraus resultiert eine Rindfleischmenge von 1 240 Tonnen. Das ist ein Rückgang gegenüber dem Vorjahresmonat um 51 Tonnen (vier Prozent) bzw. 138 Tiere (drei Prozent). Die Anzahl der Bullen- und Ochsen Schlachtungen sank um 316 (18 Prozent). Demgegenüber ist bei Kühen ein Anstieg um 241 Schlachtungen (zwölf Prozent) zu verzeichnen. Unter den geschlachteten Rindern waren 1 421 Bullen und Ochsen, 2 270 Kühe und 564 Färsen. Gewerblich wurden im Oktober 3 615 Rinder mit einer Schlachtmenge von 1 050 Tonnen geschlachtet. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht betrug 291 Kilogramm. Die Anzahl der hausgeschlachteten Rinder blieb mit 640 im Vergleich zum Vorjahr (636 Schlachtungen) fast konstant. Die Schlachtung von 327 **Kälbern** erbrachte eine Kalbfleischmenge von 16 Tonnen. Das sind 13 Tonnen (45 Prozent) weniger als im Vorjahresmonat. Darunter waren 73 Hausschlachtungen. Zum Vorjahr ist das ein Rückgang um sechs Tonnen bzw. 62 Prozent.

Für die Erzeugung von 3 699 Tonnen **Schweinefleisch** wurden im Oktober 35 936 Schweine gewerblich und 1 590 Tiere hausgeschlachtet. Gegenüber dem Vorjahresmonat ist das ein Rückgang um 191 Tonnen (fünf Prozent) bzw. 2 591 geschlachtete Tiere. Von den im Berichtsmonat geschlachteten Schweinen entfallen 73 Prozent auf den Regierungsbezirk Chemnitz. Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von 99 Kilogramm auf die Waage. Unter den im Oktober geschlachteten Schweinen befanden sich 1 536 Spanferkel. Außerdem wurden im Freistaat Sachsen 81 Tonnen **Schaffleisch** durch die Schlachtung von 3 956 Schafen erzeugt. Im Vergleich zum Oktober 2002 sind das 789 Tiere (25 Prozent) mehr. Unter den im Oktober 2003 geschlachteten Schafen befanden sich 2 313 Hausschlachtungen. Das ist ein Anstieg gegenüber dem Vorjahresmonat um 480 Tiere (26 Prozent) bzw. zwölf Tonnen (32 Prozent). Weiterhin wurden im Berichtsmonat 174 **Ziegen** und 49 **Pferde** geschlachtet. Gegenüber dem Vorjahr sind das 25 Ziegen und acht Pferde mehr.

### Eiererzeugung

In den Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im **September 2003** insgesamt 79,1 Millionen Hühnereier erzeugt. Im Vergleich zum September 2002 ist das ein Rückgang um 3,5 Millionen Eier. Die Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat rund 26 Eier. Am **1. Oktober 2003** verfügten die Unternehmen über 3,7 Millionen **Hennenhaltungsplätze**, die mit drei Millionen Legehennen zu 82 Prozent ausgelastet waren. Gegenüber dem Vorjahresmonat sind das 763 337 Legehennen bzw. 20 Prozent weniger.

### Rohmilchanlieferung

Die an Molkereien gelieferte **Rohmilchmenge** betrug im **September** 123 464 Tonnen. Damit lag die Rohmilchanlieferung um 5 231 Tonnen über dem Vorjahresmonat. Die Gesamterzeugung von 126 332 Tonnen entsprach einer monatlichen Milchleistung von 604 Kilogramm je Kuh. Das sind 15 Kilogramm mehr als im Vorjahr. 97 Prozent der Milch wurden an Molkereien und Händler geliefert und drei Prozent verfüttert. Die höchste Milchleistung im September wiesen die Landkreise Muldentalkreis mit 693, Chemnitzer Land mit 677 und Leipziger Land mit 663 Kilogramm je Kuh aus.

**Von Januar bis September 2003** betrug die Milcherzeugung in Sachsen 1 195 435 Tonnen. Davon wurden 1 163 250 Tonnen an Molkereien geliefert. Im Vergleich zur entsprechenden Vorjahresperiode nahm die Milcherzeugung um 4 781 Tonnen bzw. vier Prozent zu. In diesen Zeitraum wurde eine Milchleistung von 5 788 Kilogramm je Kuh erreicht. Zum Vorjahreszeitraum sind das 202 Kilogramm mehr. Von der erzeugten Milchmenge wurden 89 Prozent an sächsische Molkereien verkauft. Die restlichen elf Prozent (128 912 Tonnen) wurden nach Sachsen-Anhalt, Bayern, Brandenburg und Thüringen geliefert. Aus dem Regierungsbezirk Chemnitz kamen rund 44 Prozent der sächsischen Milch. Weitere 37 Prozent stammten aus dem Regierungsbezirk Dresden bei. 19 Prozent der Milch stammten aus dem Regierungsbezirk Leipzig. Die höchste Milchleistung in den ersten neun Monaten wiesen die Landkreise Leipziger Land mit 6 490, Chemnitzer Land mit 6 460 und Muldentalkreis mit 6 404 Kilogramm je Kuh aus.

## 1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Oktober 2003<sup>1)</sup>

Merkmal	Bullen u. Ochsen	Kühe	Färsen <sup>2)</sup>	Rinder gesamt <sup>3)</sup>	Kälber <sup>4)</sup>	Schweine	Schafe
<b>Gewerbliche Schlachtungen</b>							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	684	2 043	167	2 894	160	26 766	928
Regierungsbezirk Dresden	277	75	107	459	76	4 517	586
Regierungsbezirk Leipzig	125	99	38	262	18	4 653	129
<b>Sachsen</b>	<b>1 086</b>	<b>2 217</b>	<b>312</b>	<b>3 615</b>	<b>254</b>	<b>35 936</b>	<b>1 643</b>
Veränderungen in % zum Vormonat	-16,1	12,0	56,0	4,1	-8,3	-14,4	31,3
zum Vorjahr	-21,6	11,1	-17,0	-3,8	-14,5	-6,7	23,2
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	345	271	238	291	48	99	21
Schlachtmenge in t	375	601	74	1 050	12	3 542	34
Veränderungen in % zum Vormonat	-13,4	13,0	49,5	3,5	-3,9	-12,8	45,0
zum Vorjahr	-17,9	8,7	-20,7	-4,8	-37,3	-5,1	29,0
<b>Hausschlachtungen</b>							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	195	34	141	370	40	670	1 699
Regierungsbezirk Dresden	83	13	81	177	27	406	440
Regierungsbezirk Leipzig	57	6	30	93	6	514	174
<b>Sachsen</b>	<b>335</b>	<b>53</b>	<b>252</b>	<b>640</b>	<b>73</b>	<b>1 590</b>	<b>2 313</b>
Veränderungen in % zum Vormonat	181,5	178,9	113,6	150,0	-1,4	200,6	204,7
zum Vorjahr	-4,6	55,9	0,4	0,6	-48,6	-0,9	26,2
Schlachtmenge in t	116	14	60	190	4	157	47

## 2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis Oktober 2003<sup>1)</sup>

Merkmal	Bullen u. Ochsen	Kühe	Färsen <sup>2)</sup>	Rinder gesamt <sup>3)</sup>	Kälber <sup>4)</sup>	Schweine	Schafe
<b>Schlachtungen insgesamt</b>							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	7 087	16 785	1 871	25 743	1 845	293 402	8 433
Regierungsbezirk Dresden	2 881	592	1 326	4 799	1 164	50 102	3 659
Regierungsbezirk Leipzig	1 469	1 049	577	3 095	274	55 466	1 613
<b>Sachsen</b>	<b>11 437</b>	<b>18 426</b>	<b>3 774</b>	<b>33 637</b>	<b>3 283</b>	<b>398 970</b>	<b>13 705</b>
Veränderungen in % zum Vorjahr	-12,5	-1,1	-6,1	-5,8	-18,5	-0,5	17,6
Schlachtmenge in t	3 810	5 088	943	9 840	178	38 663	251
Veränderungen in % zum Vorjahr	-13,4	-1,5	-6,7	-7,0	-25,1	0,7	2,3

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3) ohne Kälber

4) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind

### 3. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten<sup>1)</sup>

Zeitraum	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen <sup>2)</sup> am 1. des Berichtsmonats	Auslastung der Haltungs- plätze	Erzeugte Eier <sup>3)</sup>	Legeleistung Eier je Henne
		Anzahl		%	Stück	
2003 Januar	28	3 788 385	3 439 709	90,8	86 714 452	26,1
Februar	28	3 764 285	3 212 462	85,3	76 968 353	24,1
März	28	3 692 316	3 181 152	86,2	81 224 861	25,5
April	28	3 691 615	3 199 815	86,7	79 863 660	26,0
Mai	29	3 691 919	2 943 392	79,7	78 849 017	25,5
Juni	29	3 691 119	3 230 803	87,5	80 904 339	25,3
<b>1. Halbjahr</b>	<b>28<sup>4)</sup></b>	<b>3 719 940<sup>4)</sup></b>	<b>3 201 222<sup>4)</sup></b>	<b>86,1</b>	<b>484 524 682</b>	<b>151,4</b>
Juli	31	3 698 504	3 164 974	85,6	81 176 336	26,3
August	31	3 659 600	3 014 255	82,4	76 864 005	25,0
September	32	3 663 450	3 136 739	85,6	79 060 236	25,7
Oktober	32	3 669 070	3 026 082	82,5	...	...

### 4. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im September 2003 nach Haltungskapazität<sup>1)</sup>

Haltungs- kapazität	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen <sup>2)</sup> am 1. des Berichtsmonats	Auslastung der Haltungs- plätze	Erzeugte Eier <sup>3)</sup>	Legeleistung Eier je Henne
		Anzahl		%	Stück	
3 000 - 10 000	8	47 600	31 910	67,0	729 442	21,1
10 000 - 100 000	17	507 621	394 333	77,7	8 999 810	23,3
100 000 und mehr	7	3 108 229	2 710 496	87,2	69 330 984	26,1
<b>Insgesamt</b>	<b>32</b>	<b>3 663 450</b>	<b>3 136 739</b>	<b>85,6</b>	<b>79 060 236</b>	<b>25,7</b>

1) vorläufige Ergebnisse

2) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen in der Mauser

3) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

4) Halbjahresdurchschnitt

## 5. Milcherzeugung und -verwendung<sup>1)</sup> nach Monaten

Zeitraum	Milch- erzeugung insgesamt	Davon			Milchleistung je Kuh	
		an Molke- reien geliefert	verfütterte Milch	sonstige Verwen- dung	im Berichts- zeitraum	je Kalen- dertag
		t			kg	
2003 Januar	131 808	127 986	3 691	131	642	20,7
Februar	121 791	118 259	3 410	122	593	21,2
März	137 445	133 459	3 848	138	670	21,6
<b>I. Quartal</b>	<b>391 044</b>	<b>379 704</b>	<b>10 949</b>	<b>391</b>	<b>1 905</b>	<b>21,2</b>
April	133 946	130 062	3 750	134	653	21,8
Mai	141 798	137 686	3 971	141	691	22,3
Juni	134 531	130 629	3 767	135	656	21,9
<b>II. Quartal</b>	<b>410 275</b>	<b>398 377</b>	<b>11 488</b>	<b>410</b>	<b>1 999</b>	<b>22,0</b>
<b>1. Halbjahr</b>	<b>801 319</b>	<b>778 081</b>	<b>22 437</b>	<b>801</b>	<b>3 905</b>	<b>21,6</b>
Juli	135 962	132 875	2 978	109	650	21,0
August	131 822	128 830	2 887	105	630	20,3
September	126 332	123 464	2 767	101	604	20,1
<b>III. Quartal</b>	<b>394 116</b>	<b>385 169</b>	<b>8 632</b>	<b>315</b>	<b>1 885</b>	<b>20,5</b>

## 6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern<sup>2)</sup>

Bundesland	Juni 2003 <sup>1)</sup>	Juli 2003 <sup>1)</sup>	August 2003 <sup>1)</sup>	September 2003 <sup>1)</sup>	1.1. - 30.9. 2003 <sup>1)</sup>	1.1. - 30.9. 2002
	t					
Bayern	5 171	5 224	5 115	4 949	46 263	45 843
Brandenburg	1 332	1 434	1 378	1 352	11 663	10 460
Sachsen	116 163	118 166	114 578	109 753	1 034 338	1 002 665
Sachsen-Anhalt	7 843	7 930	7 648	7 303	69 895	59 629
Thüringen	120	121	111	107	1 091	1 108
<b>Insgesamt</b>	<b>130 629</b>	<b>132 875</b>	<b>128 830</b>	<b>123 464</b>	<b>1 163 250</b>	<b>1 119 705</b>

1) vorläufige Ergebnisse

2) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

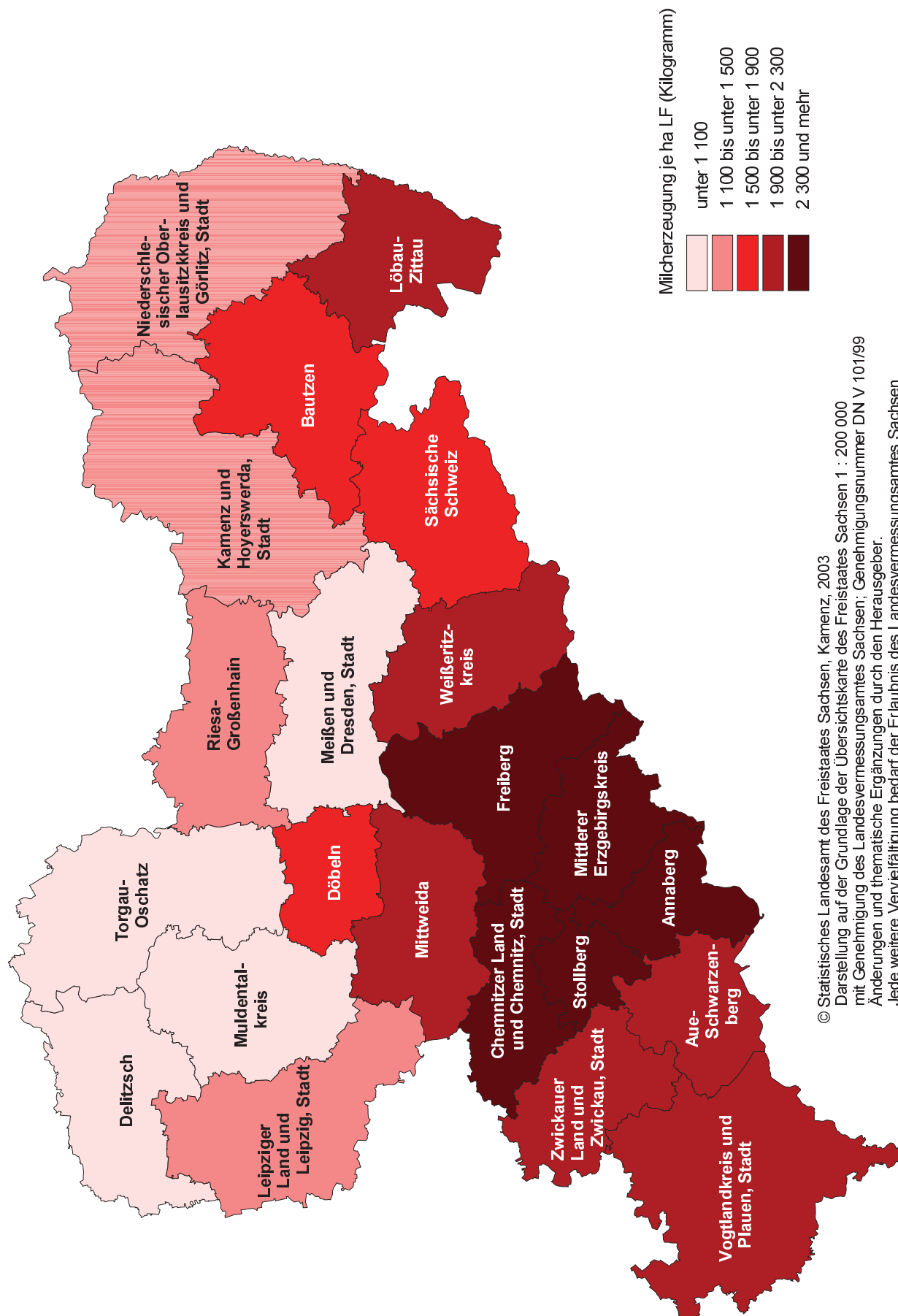


## 7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Kreisen<sup>1)</sup>

Kreis Regierungsbezirk Land	I. Quartal 2003	II. Quartal 2003	III. Quartal 2003	Juli 2003	August 2003	September 2003
	t					
Annaberg	8 946	9 288	8 944	3 085	3 008	2 851
Chemnitzer Land	17 751	18 441	18 040	6 227	6 034	5 779
Freiberg	33 608	35 181	33 949	11 698	11 412	10 839
Vogtlandkreis	29 524	30 263	29 454	10 192	9 826	9 436
Mittlerer Erzgebirgskreis	16 175	17 342	16 946	5 862	5 692	5 392
Mittweida	24 841	26 425	25 480	8 801	8 494	8 185
Stollberg	11 437	11 723	11 322	3 878	3 778	3 666
Aue-Schwarzenberg	5 633	5 855	5 620	1 923	1 883	1 814
Zwickauer Land	19 083	19 555	18 792	6 512	6 248	6 032
<b>Regierungsbezirk Chemnitz</b>	<b>166 998</b>	<b>174 073</b>	<b>168 547</b>	<b>58 178</b>	<b>56 375</b>	<b>53 994</b>
Bautzen	21 541	22 490	21 522	7 375	7 200	6 947
Meißen	10 006	10 805	10 460	3 601	3 494	3 365
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	16 001	16 931	16 794	5 732	5 673	5 389
Riesa-Großenhain	15 258	15 810	14 687	5 121	4 861	4 705
Löbau-Zittau	23 083	24 286	23 511	8 046	7 867	7 598
Sächsische Schweiz	16 787	17 512	16 641	5 736	5 579	5 326
Weißeritzkreis	19 865	20 314	19 637	6 776	6 567	6 294
Kamenz	16 896	17 746	17 111	5 898	5 741	5 472
<b>Regierungsbezirk Dresden</b>	<b>139 437</b>	<b>145 894</b>	<b>140 363</b>	<b>48 285</b>	<b>46 982</b>	<b>45 096</b>
Delitzsch	10 341	10 565	10 301	3 560	3 449	3 292
Döbeln	11 496	12 284	11 209	3 893	3 734	3 582
Leipziger Land	17 442	18 404	17 506	6 098	5 862	5 546
Muldentalkreis	14 639	16 185	16 053	5 544	5 350	5 159
Torgau-Oschatz	19 351	20 972	21 190	7 317	7 078	6 795
<b>Regierungsbezirk Leipzig</b>	<b>73 269</b>	<b>78 410</b>	<b>76 259</b>	<b>26 412</b>	<b>25 473</b>	<b>24 374</b>
<b>Sachsen</b>	<b>379 704</b>	<b>398 377</b>	<b>385 169</b>	<b>132 875</b>	<b>128 830</b>	<b>123 464</b>

1) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft - vorläufige Ergebnisse

**Abb. 1 Milcherzeugung je Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) im Freistaat Sachsen 2002**



## Neuerscheinungen des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen

Kennziffer	Titel/Kurztitel	Stand Periodizität	Preis €
A I 2	Bevölkerungsentwicklung im Freistaat Sachsen nach Kreisen und Gemeinden	1/2003 - hj	7,50
A IV 2	Krankenhäuser im Freistaat Sachsen	2002 - j	3,00
A V 5	Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung im Freistaat Sachsen - Jährliche Erhebung der Siedlungs- und Verkehrsfläche -	2003 - j	9,10
A V 6	Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung in den Planungsregionen im Freistaat Sachsen - Jährliche Erhebung der Siedlungs- und Verkehrsfläche -	2003 - j	6,50
C I 3	Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf im Freistaat Sachsen	2003 - j	3,00
C IV 5	Weinbestände im Freistaat Sachsen	2003 - j	3,50
E IV 4	Verbrauch von Energieträgern im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Freistaat Sachsen	2002 - j	4,10
K VII 1	Wohngeld im Freistaat Sachsen	2002 - j	3,00
L III 1	Schulden der öffentlichen Haushalte und ihrer öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen, Betriebe und Unternehmen des Freistaates Sachsen	2002 - j	9,00
N I 5	Gehalts- und Lohnstrukturhebung im Freistaat Sachsen	2001 - 5j	14,10
Z II 1	Sächsische Gemeindestatistik - Ausgewählte Strukturdaten	2003 - j	13,50
Z II 2	Sächsische Kreiszahlen - Ausgabe 2003	2003 - j	9,10
Verzeichnis	Zweckverbände und ihre Mitglieder im Freistaat Sachsen	2003 - j	7,50

### Monatlich erscheinen:

C III 2	Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen	10/03 - m	1,50
E I 1	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe im Freistaat Sachsen	10/03 - m	7,50
E II 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)	10/03 - m	5,00
G I 1, G IV 3	Binnenhandel und Gastgewerbe im Freistaat Sachsen	09/03 - m	1,50
G IV 1	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen	09/03 - m	5,50
H I 1	Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen	08/03 - m	6,00
M I 2	Verbraucherpreisindex im Freistaat Sachsen	11/03 - m	5,50
Z I 1	Konjunkturbericht für den Freistaat Sachsen	08/03 - m	5,00

### Vierteljährlich erscheinen:

A I 1	Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Kreisen	2/03 - vj	1,50
A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen	2/03 - vj	2,00
A III 1	Räumliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen	2/03 - vj	6,00
A VI 5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen	4/02 - vj	7,10
D I 1	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen	2/03 - vj	2,50
D III 1	Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen	2/03 - vj	4,00
E III 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe)	3/03 - vj	1,50
E IV 1	Ausgewählte Daten zur Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen	3,4/02 - vj	3,00
E V 1	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk des Freistaates Sachsen	2/03 - vj	6,00
F II 1	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Freistaat Sachsen	3/03 - vj	2,50
G III 1	Außenhandel des Freistaates Sachsen	3/03 - vj	2,50
L II 2	Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Kommunalhaushalte des Freistaates Sachsen	2/03 - vj	7,50
M I 4	Preisindizes für Bauwerke im Freistaat Sachsen	3/03 - vj	3,00
N I 1	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe im Freistaat Sachsen	3/03 - vj	9,00

Abkürzungen:	m	monatlich	hj	halbjährlich	2j	alle 2 Jahre
	j	jährlich	10/01	Monat	3j	alle 3 Jahre
	vj	vierteljährlich	4/01	Quartal	fw	fallweise